



AMTSBLATT FÜR DIE STADT SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 34

Freitag, den 28. Januar 2022

Nummer 4

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<u>Amtliche Bekanntmachungen</u>	
19	Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Schlüchtern 2
20	Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Gundhelm 5
21	Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Herolz 5
<u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u>	
22	Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern 5
23	Einwohnermeldezahlen der Stadt Schlüchtern 6

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**19 Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Schlüchtern nach der Gemeindewahl am 14.03.2021, am Donnerstag, dem 11.01.2022 im großen Saal der Stadthalle, Schloßstraße 13, Schlüchtern**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Zu dieser 4. öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses hatte der Vorsitzende, Herr Günter Koch, mit Schreiben vom 22.12.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen das vorherige Protokoll wurden nicht erhoben. Gegen die Tagesordnung wurde kein Einspruch eingelegt.

Die Einladung war im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 1 vom 07.01.2022 veröffentlicht.

1. Vortrag von Frau Jost vom Netzwerk Demenz

Frau Claudia Jost vom Amt 50 Soziale Förderung und Teilhabe des MKK war als Beauftragte des Netzwerk Demenz eingeladen und berichtete über die Aufgaben, Themenschwerpunkte und Ziele und stellte das Netzwerk Demenz unter diesen Gesichtspunkten ausführlich vor. Sie erklärt, dass unter dem Sammelbegriff der Demenz sich viele unterschiedliche Formen und Ausprägungen einer Erkrankung finden, die mit vielen Ängsten und Vorurteilen belegt ist. Eine Demenzerkrankung sowie die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz sind vielfältig. Aufklärung und Sensibilisierung in der Bevölkerung sind daher sehr wichtig.

Die Arbeitsziele der Allianz für Menschen mit Demenz im Main-Kinzig sind:

- Die Verbesserung der Lebenssituation und der Versorgungssituation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen im Main-Kinzig-Kreis.
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- Austausch von Wissen, Erfahrung und Informationen
- Gemeinsame Gestaltung von Fachtagen

Die Voraussetzungen für die kostenfreie Mitgliedschaft im Netzwerk Demenz sind folgende Punkte:

- Regelmäßige Teilnahme an Netzwerktreffen
- Mitarbeit an sektorenbezogenen Projekten
- Beteiligung am Ideenpool
- Kreisweite Öffentlichkeitsarbeit am Beispiel Welt-Alzheimer-Tag

Im Anschluss hat sich Frau Karin Stöcker als vorgesehene ehrenamtliches Mitglied für Schlüchtern vorgestellt. Frau Stöcker ist eine erfahrene Expertin für Altenhilfe und Demenz steht für die Mitarbeit und Projektentwicklung zur Verfügung.

Nach der Beantwortung von Fragen wurde über die folgende Beschlussempfehlung abgestimmt:

Beschluss

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat die kostenfreie Mitgliedschaft im „Netzwerk Demenz im Main-Kinzig-Kreis“ zu beantragen.“

Es wurde hierüber wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

2. Sachstand zum Thema Obdachlosenunterbringung

Zum Thema Obdachlosenunterbringung hatte Frau Köster vom Ordnungsamt eine Präsentation vorbereitet, um dem Sozialausschuss über die aktuelle Situation zu informieren. Der Brand im März 2021 hat die Wohncontaineranlage vollständig zerstört und unbewohnbar gemacht. Bereits vor dem Brand hatten sich die Container in einem sehr schlechten Allgemeinzustand befunden. Die neue Wohncontaineranlage wurde im Dezember 2021 im Reitstück angeliefert und eingerichtet. Bis April 2022 soll die Gestaltung der Freifläche (Bepflanzung, Pflasterarbeiten etc.) erfolgen. Aktuell verfügen noch nicht alle Container über Duschen und Toiletten. Die An- bzw. Umsiedlung der Obdachlosen aus anderen Unterkünften kann daher erst im Februar 2022 erfolgen. 5 Personen der insgesamt 16 Obdachlosen im Stadtgebiet Schlüchtern sind in den städtischen Immobilien Vogelsbergstraße 4-8 untergebracht.

Der Schlüchterner Bahnhof wurde Anfang dieses Jahres bei einer Ortsbegehung begutachtet, ob eventuell die Möglichkeit besteht, dort zusätzliche Notunterkünfte für Familien und Notfälle einzurichten. Vorrangiges Ziel ist es, die Obdachlosen vor Ort zu betreuen und beratend zur Seite zu stehen. Für diesen Zweck steht ein separater Büro-Container zur Verfügung. Es soll ein sogenannter „runder Tisch“ einer psychosozialen Arbeitsgemeinschaft eingerichtet werden. Dieser Arbeitsgemeinschaft sollen z.B. u.a. der Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie, psychosoziales Zentrum Rosengarten, Internationaler Bund Schlüchtern, Klinik für Psychiatrie, Deutscher Orden Bad Orb, das Studienprojekt Soziale Arbeit der FH Fulda, Pro Familia, Sozialarbeiter des Kreises, angehören. Sie sollen die Bedarfslage darstellen und bei der Weiterentwicklung der Angebotsstruktur beratend tätig werden. Darüber hinaus ist geplant, einen Sozialarbeiter einzustellen, der die Obdachlosen betreut und im Alltag unterstützt. Weitere Ziele sind die Erarbeitung einer Nutzungssatzung sowie eines Hygieneplans für die Wohncontaineranlage.

3. Weiterführung des Hortangebotes durch CJD Schloss Hausen hier: Abschluss eines neuen Betreuungsvertrages ab 01.09.2022

Der Sozialausschuss wurde darüber informiert, dass der Betreuungsvertrag mit CJD Schloss Hausen auf der aktuellen Grundlage mit einer Laufzeit von 4 Jahren bis 31.08.2026 ohne automatische zeitliche Verlängerung durch die Stadtverordnetenversammlung am 31.01.2022 beschlossen werden soll.

Der Hortvertrag mit CJD Schloss Hausen wurde mit moderner Vertragsstruktur und mehr Transparenz im Sozialausschuss unter Vorsitz von Herrn Dr. Büttner ausgearbeitet und nach finaler Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung am 24.08.2020 abgeschlossen. Die Schwerpunkte des neuen Vertrages liegen bei der Umstellung der

Finanzierung auf der realen Belegung der Einrichtung auf der Grundlage eines Tagesatzes auf Basis eines Kalkulationsblattes gemäß der Hessischen Rahmenvereinbarung der Jugendhilfekommission Hessen, die Limitierung einer maximalen Obergrenze der Belegung auf 20 (bzw. nach Abstimmung auf 22), der Festlegung eines Auslastungsgrades von 95 % sowie der Vorlage eines Qualitätsentwicklungsberichts in jedem Kalenderjahr.

Herr Müller von CJD stellte den Jahresbericht 2020 vor und erläuterte die vorgelegten Zahlen und Daten. Die Belegungszahlen zeigen deutlich, dass aufs Jahr gesehen durchschnittlich 20 Kinder pro Monat das Hortangebot in Anspruch genommen haben, was der vertraglichen Obergrenze entspricht.

Herr Jürgen Heil und Herr Rainer Grammann haben vorgeschlagen, den Vertrag zunächst mit einer Laufzeit von 2 Jahren zu versehen und nach Erueierung um weitere 2 Jahre zu verlängern. Herr Koch betont jedoch, dass die Stadt Schlüchtern hier kein finanzielles Risiko eingeht, da der Vertrag auf aktueller Grundlage fortgeführt wird. Aus diesem Grund wäre es sinnvoll, den Vertrag gleich auf die vorgeschlagenen 4 Jahre zu verlängern.

Über die Beschlussvorlage zur Vertragsverlängerung wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 0

Enthaltung: 1

4. Wahl eines stellvertretenden Schriftführers (§ 61 Abs. 2 HGO)

Als stellvertretende Schriftführerin wurde Frau Christina Jahn aus der Stadtverwaltung vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgte per Akklamation und war einstimmig.

Frau Jahn hat die Wahl angenommen und ist somit stellvertretende Schriftführerin des Sozialausschusses.

5. Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende Herr Koch bedankte sich für den informativen Vortrag von Frau Jost und die Sachstandsberichterung von Frau Köster und gab einen Ausblick auf anstehende Themen und die nächsten Sitzungen des Sozialausschusses. Herr Koch schlägt vor, dass feste Sitzungstermine des Sozialausschusses 2 Wochen vor einer Stadtverordnetenversammlung vereinbart werden sollten, um Themen zu behandeln, die an den Sozialausschuss verwiesen wurden. Darüber hinaus ist beabsichtigt, nach der Fertigstellung einen Termin im April oder Mai 2022 zu finden, um die bis dahin fertiggestellte Obdachlosen-Wohncontaineranlage vor Ort zu besichtigen.

gez. Koch, Vorsitzender

gez. Bertram, Schriftführe

20 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES GUNDHELM

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Gundhelm auf

Donnerstag, den 10. Februar 2022, um 19:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein.
Sitzungsort:

Tagesordnung:

1. 1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Termin der Aktion "We kehrt for Schlüchtern"
3. 3. OSI-Liste
4. 4. Ortsbeiratsbudget 2022
5. 5. Verschiedenes

Schlüchtern, 24.01.2022
gez. Kohlhepp, Ortsvorsteher

21 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES HEROLZ

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Herolz auf

Donnerstag, den 3. Februar 2022, um 19:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein.
Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus Herolz

Tagesordnung:

1. 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. 2. Verkehrssituation Herolz "Brückenauer Straße" und "Zum Gerlingsberg"
- Herolzer Verkehrsversuch, aktueller Status für die Umsetzung durch Land und Stadt
- Stellungnahme von Hessen Mobil betr. Fußgängerwegstrecke Gerlingsberg -> Giebel höhe Ortsschild
3. 3. We kehrt for Schlüchtern
4. 4. Jahresplanung 2022
5. 5. OSI-Liste
6. 6. Sonstiges

Schlüchtern, 24.01.2022
gez. Euler, Ortsvorsteher

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET

22 RUFBEREITSCHAFT DES HESSISCHEN FORSTAMTES SCHLÜCHTERN

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel. 06661 9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem/der diensthabenden Revierleiter/in verbunden.

23 EINWOHNERMELDEZAHLEN DER STADT SCHLÜCHTERN

Stand: 31.12.2021

	I N N E N S T A D T	A H L E R S B A C H	B R E I T E N B A C H	E L M	G U N D H E L M	H E R O L Z	H O H E N Z E L L	H U T T E N	K L O S T E R H Ö F E	K R E S S E N B A C H	N I E D E R Z E L L	V O L L M E R Z	W A L L R O T H	G E S A M T
Insgesamt	7.257	222	592	1.288	518	1.717	676	840	187	314	1.336	786	1.013	16.746
Vergleich: Stand 31.12.2019	7.291	211	580	1.274	543	1.740	673	818	186	310	1.322	758	991	16.697
Vergleich: Stand 31.12.2020	7.205	222	593	1.277	527	1.720	675	824	184	312	1.332	779	1.011	16.661
Veränderung zum letzten Jahr in %	0,7	0,0	-0,2	0,9	-1,7	-0,2	0,1	1,9	1,6	0,6	0,3	0,9	0,2	0,5
Männlich	3.553	123	293	645	260	865	340	427	97	158	688	391	509	8.349
Weiblich	3.704	99	299	643	258	852	336	413	90	156	648	395	504	8.397
Evangelisch	2.762	101	352	689	400	482	412	495	138	184	685	466	623	7.789
Katholisch	1.329	38	79	202	52	728	76	143	17	42	205	103	154	3.168
Sonstige	3.166	83	161	397	66	507	188	202	32	88	446	217	236	5.789
Kinder 0 bis 5 Jahre	369	11	29	59	17	74	23	48	4	12	78	29	59	812
Jugendl. ab 6 bis u. 18 Jahre	736	47	56	133	62	181	82	67	19	19	145	77	103	1.727
Anteil Kinder u. Jugendl. in %	15,2	26,1	14,4	14,9	15,3	14,9	15,5	13,7	12,3	9,9	16,7	13,5	16,0	15,2
Altersjubilare ab 70 Jahre	1.438	21	100	230	96	286	120	154	38	53	215	139	146	3.036
Anteil Altersjubilare in %	19,8	9,5	16,9	17,9	18,5	16,7	17,8	18,3	20,3	16,9	16,1	17,7	14,4	18,1
Hauptwohnsitz	7.022	199	566	1.233	500	1.654	650	800	185	301	1.301	756	980	16.147
Nebenwohnsitz	235	23	26	55	18	63	26	40	2	13	35	30	33	599
Ausländer Insgesamt	1.473	9	37	110	7	136	37	53	4	15	78	55	63	2.077
davon Jugendliche	322	4	12	21	0	22	4	13	0	0	14	12	8	432